

# presse

---

## **Gute Nachricht zum Jahresende: Internationaler Waffenhandelsvertrag tritt in Kraft**

*Ute Finckh-Krämer, zuständige Berichterstatterin;*

*Wolfgang Hellmich, Sprecher des Unterausschusses für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung:*

**Am heutigen Tag tritt mit dem Internationalen Vertrag über den Waffenhandel (Arms Trade Treaty – ATT) erstmals ein rechtlich verbindliches Vertragswerk für den Handel mit Waffen in Kraft. Das Ziel ist die Eindämmung des illegalen Waffenhandels. Außenminister Frank-Walter Steinmeier und die Bundesregierung haben die Verhandlungen für den Vertrag von Anfang an tatkräftig unterstützt. Die sozialdemokratische Bundestagsfraktion wird sich auch weiterhin für die schrittweise Fortentwicklung des Vertrages einsetzen.**

„Der heutige Tag ist das Resultat eines nahezu zehnjährigen Verhandlungsprozesses. Die Bundesrepublik hat sich seit Beginn für einen rechtlichen Rahmen, mit konkreten Verpflichtungen für Liefer- wie Empfängerstaaten, eingesetzt und andere Staaten bereits im Vorfeld beim Aufbau eines Exportkontrollsystems unterstützt.

Mit dem Kabinettsbeschluss vom 22. Januar 2014, die Regelungen des ATT-Vertrags bereits vorläufig anzuwenden, wird die besondere Bedeutung, die Deutschland diesem Vertrag beimisst, unterstrichen. Wir werden Außenminister Frank-Walter Steinmeier und die Bundesregierung auch weiterhin dabei unterstützen, bei jenen Staaten für den ATT zu werben, die den Vertrag bisher nicht unterzeichnet oder ratifiziert haben, einschließlich bei unseren NATO-Partnern.“